



Heidrun
Strikker



Susanne
Recknagel

Themen-Lab «Neue Organisation», 13. Juni 2018

Coach IT – Agile Mentalität als besondere Herausforderung für Business Coaching

Projekt-Angaben

Agiles Arbeiten, Design Thinking und Deep Move sind neue Erfahrungsräume, die insbesondere die IT in ihrem operativen Alltag nutzt, um innovative Lösungen und neue Produkte zu entwickeln. Kundenwünsche stehen im Fokus und fordern ständige Angleichung der Prozesse und Interaktion mit unterschiedlichsten Menschen. Coachees aus diesem systemischen Kontext agieren in sich überlappenden, unterschiedlich reifen Projekten und stehen im kommunikativen Zentrum ihrer Organisationen, wenn es um die Vermittlung neuer Ideen und deren Umsetzung geht. Vor allem in techniknahen Unternehmen werden die Methoden des agilen Arbeitens aus der IT in andere Bereiche hineingetragen – agile Mentalität ist ein «must have» in innovativen Projekten. Es entsteht aktuell ein neues Verständnis der Synchronisation medialer, technischer, interaktiver und persönlicher Zusammenarbeit in Organisationen. Diese Entwicklung bedeutet auch für Business Coaching, das eigene Selbstverständnis zur personenbezogenen Expertise zu erweitern und sich mit agiler Mentalität als neuer Denklandschaft zu befassen.

Traditionelle analoge Methoden treffen auf digitalisierte Kontexte und neue innere Landkarten. Diese Entwicklung müssen Business Coaches erfassen, verstehen und eigeninitiativ in neue Methoden und agile Tools ihres Coachings integrieren.

Ausführung zum Inhalt des Beitrages

Im Workshop werden die Kernelemente agilen Arbeitens in einem kurzen Theorie-Input vorgestellt, in der Gruppe interaktiv und spielerisch erarbeitet und auf ihre Verknüpfbarkeit mit analogen Methoden geprüft. Es werden beispielhaft Erfahrungen aus Unternehmen vermittelt, wie agile Methoden und Tools in Coaching, Beratung und Moderation eingesetzt werden können und wie sich agile Mentalität als innere Haltung im Business Coaching entfalten kann.

Literatur

- Böning, U. 2015. Coaching jenseits von Tools und Techniken. Philosophie und Psychologie des Coachings aus systemischer Sicht. Berlin Heidelberg, Springer-Verlag
- Gardner, C., Thielen, S. 2015. Didaktische Prinzipien für E-Learning. Berlin, wvb
- Loebbert, M. 2015. Coaching Theorie. Eine Einführung. Wiesbaden, Springer Fachmedien Verlag

5. Internationaler Coaching-Kongress
Coaching meets Research
Organisation. Digitalisierung und Design
12. und 13. Juni 2018, Olten/Schweiz
www.coaching-meets-research.ch



- Strikker, F., Strikker, H. 2008. Blended Learning und `Virtuelle Coaching - Supervision` in der Coaching-Ausbildung – Überlegungen und erste Erfahrungen. In: Geißler, H. (Hrsg.) E-Coaching. Baltmannsweiler, Schneider Verlag
- Strikker, H. 2007. Komplementär Coaching – Mensch und System verbinden. Paderborn, Junfermann

Angaben zu den Personen

Heidrun Strikker, Geschäftsführende Gesellschafterin von SHS CONSULT, didaktische Leiterin der Präsenzausbildung an der Euro-FH Hamburg im Studiengang Business Coaching und Change Management, seit 2000 als Coach, Beraterin und Change-Moderatorin selbständig, langjährig Leitung Personalentwicklung in einem Medienkonzern. Fachautorin. Ausbilderin «Systemische Change Moderation»(SCM) und NLP-Lehrtrainerin, www.shs-consult.de; E-Mail: hs@shs-consult.de

Susanne Recknagel, Gesellschafterin der SHS CONSULT GmbH und Vorstandsmitglied von Fruchtalarm, seit 2012 Moderatorin, Projektleiterin und Beraterin, sowie Dozentin des Studiengang Business Coaching und Change Management. Ausbilderin «Systemische Change Moderation» (SCM) und «Stress Lotsen», www.shs-consult.de; E-Mail: sr@shs-consult.de